

## Ergebnisniederschrift

**über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA/XI-013/2023)  
des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

**am 19.06.2023, 15:04 Uhr bis 16:37 Uhr,  
Kreistagssitzungssaal,  
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt**

---

## Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Haushaltskonsolidierung
2.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
2.1.	2. Anpassungsbeschluss für das Haushaltsjahr 2023 Vorlage: 2874-2023/DaDi
2.1.1.	Auswirkungen der Senkung des Schulumlagehebesatzes Vorlage: 2987-2023/DaDi
2.2.	Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten des "Zentrum der Medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH" in Höhe von 50.000,00 Euro Vorlage: 2884-2023/DaDi
2.3.	Hitzeaktionsplan – Antrag Grüne Vorlage: 1840-2022/DaDi
2.3.1.	Hitzeaktionsplan – Änderungsantrag FDP Vorlage: 1917-2022/DaDi
2.4.	Fortführung des Einsatzes von Sprach- und Integrationsmittler*innen für Kreisschulen – Gemeinsamer Antrag FW/UWG, FDP und Grüne Vorlage: 2398-2023/DaDi
2.5.	Die Kommunen tragen den Kreis – Wann ist die Leistungsfähigkeit der Kommunen überfordert? – Gemeinsamer Antrag FW/UWG, FDP und Grüne Vorlage: 2575-2023/DaDi

2.6.	Nachwuchspreis im Bereich der bildenden Kunst und Literatur für junge Menschen – Antrag SPD, CDU Vorlage: 2903-2023/DaDi
2.7.	Einrichtung eines Kreis-Tierschutzbeirates – Tierschutz im Landkreis Darmstadt-Dieburg weiterentwickeln – Antrag SPD, CDU Vorlage: 2905-2023/DaDi
2.8.	Pakt für den Nachmittag für ALLE zugänglich machen – Antrag Abg. Bischoff (fraktionslos) Vorlage: 2909-2023/DaDi
2.9.	Resolution – Brief an die Bundesregierung – Antrag Abg. Bischoff (fraktionslos) Vorlage: 2914-2023/DaDi
2.10.	Resolution – Kriegsverharmlosung generell verbieten – Antrag Abg. Bischoff (fraktionslos) Vorlage: 2915-2023/DaDi
3.	Kenntnisnahmen
3.1.	Jahresbericht 2022 zum Frauenförder- und Gleichstellungsplan Vorlage: 2550-2023/DaDi
3.2.	Genehmigung zum Nachtragswirtschaftsplan des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg für das Wirtschaftsjahr 2022 Vorlage: 2673-2023/DaDi
3.3.	Vierteljahresbericht IV. Quartal 2022 des Eigenbetriebs der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Vorlage: 2675-2023/DaDi
3.4.	Genehmigung einer Ausfallbürgschaft zu Gunsten der AZUR GmbH Vorlage: 2676-2023/DaDi
3.5.	Zwischenbericht 3. Quartal 2022 des Eigenbetriebs Da-Di-Werk Vorlage: 2729-2023/DaDi
3.6.	Aufnahme eines Kommunaldarlehens zur Finanzierung des Finanzhaushalts Vorlage: 2741-2023/DaDi
3.7.	Stellungnahme der kommunalen Spitzenverbände zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Onlinezugangsgesetzes sowie weiterer Vorschriften Vorlage: 2761-2023/DaDi
3.8.	Jahresabschluss 2022 des Landkreises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 2807-2023/DaDi
3.9.	Bericht über den Stand der gebundenen Liquidität zum 31.12.2022 Vorlage: 2880-2023/DaDi
3.10.	Beschaffung einer Schnittstelle und Dienstleistung für den Basisdienst E-Akte@LaDaDi für die Bauaufsicht Vorlage: 2885-2023/DaDi
3.11.	Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die MVZ GmbH; Genehmigung Vorlage: 2883-2023/DaDi
3.12.	Bericht über die Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes 2022 Vorlage: 2948-2023/DaDi

3.12.1.	Aufstellung zum Stand der Auszahlungen bei Sach- und Dienstleistungen Vorlage: 2989-2023/DaDi
4.	Mitteilungen und Anfragen

<b>Anwesende</b>	
<b>Fraktion der SPD</b>	
Herr Markus Crößmann	
Frau Pia Eckert-Graulich	
Frau Maria Jansen	
Herr Axel Mönch	
Herr Fraktionsvorsitzender Werner Schuchmann	
<b>Fraktion der CDU</b>	
Herr Bürgermeister Carsten Helfmann	
Herr Bürgermeister Jörg Lautenschläger	
Frau Lena Roth	
Herr Nils Zeißler	bis TOP 3.12.1 (16:24 Uhr)
<b>Fraktion von Bündnis90/Die Grünen</b>	
Herr Jochen Baumann	
Herr Fraktionsvorsitzender Christian Grunwald	
Herr Wolfgang Stühler	
<b>Fraktion der FDP</b>	
Herr Bürgermeister Willi Georg Muth	
<b>Fraktion der FW/UWG</b>	
Herr Fraktionsvorsitzender Jörg Rupp	
<b>Fraktion von Soziales Klima Bündnis</b>	
Frau Fraktionsvorsitzende Irene Friedrich	Beratendes Mitglied (§ 33 HKO i. V. m. § 62 Abs. 4 S. 2 HGO)
<b>Kreistagspräsidium</b>	
Herr Boris Freund	
Herr Fraktionsvorsitzender Prof. Dr.-Ing. Ingo Jeromin	
Herr Fraktionsvorsitzender Maximilian Schimmel	ab TOP 2.1 (15:14 Uhr)
Frau Fraktionsvorsitzende Claudia Schlipf-Traup	
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpfeffnig	
<b>Kreisausschuss</b>	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	
Herr Erster Kreisbeigeordneter Lutz Köhler	
Frau Kreisbeigeordnete Christel Sprößler	
Frau Kreisbeigeordnete Angelika Dahms	
Frau Kreisbeigeordnete Margrit Herbst	
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	
Herr Kreisbeigeordneter Frank Klock	
Herr Kreisbeigeordneter Karl-Heinz Prochaska	
Frau Kreisbeigeordnete Dr. Margarete Sauer	
Herr Kreisbeigeordneter Christoph Zwickler	ab TOP 2.1 (15:20 Uhr)
<b>beratende Mitglieder</b>	
Herr Donato Girardi	Kreisausländerbeirat
<b>Verwaltung</b>	
Frau Nicole Hantsche	

<b>Anwesende</b>
Herr Frank Horneff
Herr Michael Hutterer
Herr Rainer Leiß
Herr Patrick Nickel
Herr Steffen Petry
Frau Iris Schönberger
Frau Cornelia Schuster
Frau Anna Walz

<b>Abwesende</b>
<b>Fraktion der AfD</b>
Herr Robert Nitsch

**Vorsitzender CröBmann** stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzender CröBmann** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 12. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Steffen Petry.

## **Protokoll** des öffentlichen Teils

### **Beschluss zu TOP 1.**

Vorlage-Nr.:

Betreff:           **Haushaltskonsolidierung**

Beschluss:

---

**Landrat Schellhaas** berichtet unter Bezugnahme auf die Kenntnisnahmen zu den Tagesordnungspunkten 3.12 (Vorlage-Nr. 2948-2023/DaDi) und 3.12.1 (Vorlage-Nr. 2989-2023/DaDi) über die Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes 2022 und den Stand der Konsolidierungsmaßnahmen.

**Erster Kreisbeigeordneter Köhler** teilt mit, dass eine Einigung darüber erzielt werden konnte, dass ab dem Jahr 2025 die Zahlungen zur RMV-Partnerschaftsfinanzierung wegfallen, was für den Landkreis Darmstadt-Dieburg zu Einsparungen in Höhe von 919.000 Euro führen wird.

**Beschluss zu TOP 2.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagssitzung**

Beschluss:

---

**Beschluss zu TOP 2.1.**

Vorlage-Nr.: 2874-2023/DaDi

Betreff: **2. Anpassungsbeschluss für das Haushaltsjahr 2023**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die in der Anlage dargestellten Ansatzänderungen für das Haushaltsjahr 2023 werden beschlossen.
2. Die geänderte Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2026 wird zur Kenntnis genommen.
3. Die in der Anlage beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 mit Änderungen in den §§ 1 und 5 wird beschlossen.
4. Der geänderte Finanzstatusbericht 2023 wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

**Detailergebnis,**  
wenn zutreffend

	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>SKB</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.1.1.**

Vorlage-Nr.: 2987-2023/DaDi

Betreff: **Auswirkungen der Senkung des Schulumlagehebesatzes**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Landrat Schellhaas**

legt eine Auflistung der Auswirkungen der mit dem 2. Anpassungsbeschluss vorgeschlagenen Absenkung des Schulumlagehebesatzes um 0,54 %-Punkte auf die kreisangehörigen Gemeinden vor.

**Beschluss zu TOP 2.2.**

Vorlage-Nr.: 2884-2023/DaDi

Betreff: **Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten des "Zentrum der Medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH" in Höhe von 50.000,00 Euro**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 50.000 Euro bei der Sparkasse Dieburg für die Zentrum der Medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH für die Dauer von 3 Jahren.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>SKB</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.3.**

Vorlage-Nr.: 1840-2022/DaDi

Betreff: **Hitzeaktionsplan – Antrag Grüne**

Beschluss: **abgelehnt**

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg möge beschließen:

1. Der Kreisausschuss wird mit der Aufstellung eines nachhaltigen Hitzeaktionsplans beauftragt.
  
2. Mittels institutionsübergreifender Zusammenarbeit (s. Handlungsempfehlungen des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucher-schutz BMU) erstellt die Verwaltung einen Hitzeaktionsplan. Zudem übernimmt die Verwaltung die Ausgestaltung des kommunalen Teils zur Umsetzung des Aktionsplans und berichtet in den Gremien regelmäßig darüber.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

<b>Detailergebnis,</b> wenn zutreffend	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>SKB</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.3.1.**

Vorlage-Nr.: 1917-2022/DaDi

Betreff: **Hitzeaktionsplan – Änderungsantrag FDP**

Beschluss: **zurückgezogen**

---

**Vorsitzender Crößmann** teilt mit, dass **Abg. Zahedi** (FDP) den Antrag in der Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur am 14.06.2023 zurückgezogen hat.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss wird beauftragt, Lösungsansätze zur Reaktion auf die Sommerhitze für die kreiseigenen Liegenschaften (Schulen, Verwaltungsgebäude, Krankenhausbereich) und ihre Benutzer vorzulegen.

**Beschluss zu TOP 2.4.**

Vorlage-Nr.: 2398-2023/DaDi

Betreff: **Fortführung des Einsatzes von Sprach- und Integrationsmittler\*innen für Kreisschulen – Gemeinsamer Antrag FW/UWG, FDP und Grüne**

Beschluss: **erledigt**

---

**Vorsitzender Cröbmann** schlägt analog der Beschlussempfehlung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vor, den Antrag für erledigt zu erklären. Er stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Haupt- und Finanzausschusses fest.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss wird beauftragt,

1. die Sprach- und Integrationsmittler\*innen des DRK auch über den Oktober 2023 hinaus für Einsätze an den Kreisschulen in gleicher Höhe weiter zu finanzieren und
2. zeitgleich Verhandlungen mit dem Kultusministerium des Landes Hessen aufzunehmen, dass der Einsatz der Sprach- und Integrationsmittler\*innen als Modellprojekt refinanziert wird.

Sollten die Verhandlungen mit dem Kultusministerium des Landes Hessen keinen Erfolg haben, stellt der Landkreis Darmstadt-Dieburg eine vorläufige Finanzierung über die Sozialstiftung des Landkreises Darmstadt-Dieburg sicher und prüft während dessen alle möglichen Anschlussfinanzierungsmöglichkeiten (EU, Bund, Land, Stiftungen, Spenden, Sponsoring).

**Beschluss zu TOP 2.5.**

Vorlage-Nr.: 2575-2023/DaDi

Betreff: **Die Kommunen tragen den Kreis – Wann ist die Leistungsfähigkeit der Kommunen überfordert? – Gemeinsamer Antrag FW/UWG, FDP und Grüne**Beschluss: **abgelehnt****Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird beauftragt, in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Kreistags Darmstadt-Dieburg - wie in den Stellungnahmen einzelner Bürgermeister\*innen zum Anpassungsbeschluss zum Haushaltsjahr 2023 eingefordert - eine aktualisierte „Mittelfrist KASH“ vorzulegen, um einen Überblick über die Entwicklung der Kennzahlen zur Bestimmung der finanziellen Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Kommunen unter Einbeziehung der aktuellen Hebesätze zu erhalten.

Hierbei soll der Kreisausschuss mitteilen, wie und ab wann er das Vorliegen einer nicht mehr gegebenen „Leistungsfähigkeit der Kreiskommunen“ feststellt und wie er bei dem Vorliegen einer nicht mehr gegebenen finanziellen Leistungsfähigkeit mit der Anpassung von Kreis- und Schulumlage gegenüber den Kommunen umzugehen gedenkt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

<b>Detailergebnis,</b> wenn zutreffend	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>SKB</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.6.**

Vorlage-Nr.: 2903-2023/DaDi

Betreff: **Nachwuchspreis im Bereich der bildenden Kunst und Literatur für junge Menschen – Antrag SPD, CDU**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss wird beauftragt, im kommenden Jahr einen Nachwuchspreis im Bereich der bildenden Kunst und Literatur für junge Menschen im Alter von bis zu 25 Jahren zu vergeben.

Er soll künftig thematisch alle zwei Jahre im Wechsel für bildende Kunst und Literatur vergeben werden. Begonnen werden soll mit der Kategorie Literatur.

Zur weiteren Ausgestaltung des Preises soll in der Kategorie Literatur das „PEN Zentrum Deutschland“ und in der Kategorie Bildende Kunst die regional zuständige Gliederung „Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler“ eingebunden werden.

Es soll zunächst eine Ausschreibung für ein Bewerbungsverfahren erfolgen. Anschließend trifft eine Jury mit Expertise eine Auswahl. Die Jury soll mit interessierten Personen aus Literatur, Bildender Kunst, Politik und Schulen bzw. Hochschulen besetzt werden.

Die Jury kann vor der Ausschreibung des Preises ein Genre oder ein Thema festlegen. Insofern wird der Preis im Einklang mit der Satzung über die Verleihung des Georg-Christoph-Lichtenberg-Preises des Landkreises Darmstadt-Dieburg verliehen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

**Detailergebnis,**  
wenn zutreffend

	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>SKB</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.7.**

Vorlage-Nr.: 2905-2023/DaDi

Betreff: **Einrichtung eines Kreis-Tierschutzbeirates – Tierschutz im Landkreis Darmstadt-Dieburg weiterentwickeln – Antrag SPD, CDU**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Abg. Helfmann** (CDU) ergänzt, dass ebenfalls die bzw. der Fischereibeauftragte Mitglied im Kreis-Tierschutzbeirat sein soll.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss wird beauftragt, einen Kreis-Tierschutzbeirat mit Vertreterinnen und Vertretern von Tierschutzorganisationen, Tierheimen, der Jagd- und Forstwirtschaft, Mitgliedern des Kreisbauernverbandes, aktiven Landwirten und praktizierenden Tierärzten einzurichten.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>SKB</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.8.**

Vorlage-Nr.: 2909-2023/DaDi

Betreff: **Pakt für den Nachmittag für ALLE zugänglich machen – Antrag Abg. Bischoff (fraktionslos)**

Beschluss: **abgelehnt**

---

**Vorsitzender Crößmann** berichtet, dass **Abg. Bischoff** (fraktionslos) darauf hingewiesen hat, dass der Betreff des Antrags korrekt „Pakt für den Ganztag für ALLE zugänglich machen“ lauten müsste.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird vom Kreistag Darmstadt-Dieburg gebeten, den Pakt für den Nachmittag (PFN) an den Grundschulen für ALLE Schülerinnen und Schüler zugänglich zu machen.
2. Der Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt Dieburg wird vom Kreistag Darmstadt-Dieburg beauftragt, den Schulleitungen die Entscheidung über die Kostenübernahme durch den Landkreis zu übertragen. Dies gilt für alle Fälle, in denen die Teilnahme als Integrationsmaßnahme, pädagogisch oder auch entwicklungspsychologisch geboten ist, die Kosten von bedürftigen Eltern (Bürgergeld, Grundsicherung) aber nicht aufgebracht werden können. Damit wird die Regelung revidiert, dass in jedem Fall das Jugendamt zu entscheiden hat.
3. Der Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird vom Kreistag Darmstadt Dieburg beauftragt, die finanziellen Folgen bei der Aufstellung des neuen Haushalts für 2024 darzustellen und angemessen zu berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

**Detailergebnis,**  
wenn zutreffend

	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>SKB</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.9.**

Vorlage-Nr.: 2914-2023/DaDi

Betreff: **Resolution – Brief an die Bundesregierung – Antrag Abg. Bischoff  
(fraktionslos)**

Beschluss: **abgelehnt**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Abgeordneten des Kreistages Darmstadt Dieburg unterstützen den Brief des Abgeordneten der Partei DIE LINKE. an die Bundesregierung
2. Herr Landrat Schellhaas wird vom Kreistag beauftragt, den Inhalt des Briefes als Position des Kreistages Darmstadt Dieburg an Bundeskanzler Scholz ( SPD ) und alle Mitglieder der Bundesregierung zu übermitteln

Brieftext:

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler, sehr geehrte Mitglieder der Bundesregierung!

Als politische Vertreter des Landkreises Darmstadt Dieburg ist es unser oberstes Ziel, den ca. 300.000 Einwohnern unseres Landkreises eine lebenswerte Umgebung zu schaffen – durch Gestaltung der sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung unserer Region.

Den Herausforderungen der vergangenen Jahre begegneten die Bürger/Innen mit hohem Einsatz und beispielloser Solidarität. Die Kommunen und der Landkreis Darmstadt Dieburg haben enorme zusätzliche finanzielle und personelle Anstrengungen unternommen, um die Krisenbewältigung zu unterstützen. Weitere Belastungen wie sie nun durch den Stellvertreterkrieg zwischen der NATO und Russland entstehen, sind nicht mehr hinnehmbar. Seitens der Bundesregierung gibt es keinerlei Bemühungen, in dieser kriegerischen Auseinandersetzung die Diplomatie sprechen zu lassen und sich für Frieden einzusetzen. Waffenlieferungen in unvorstellbarem Umfang, die diesen Krieg nur weiter befeuern und entfesselte Sanktionsmaßnahmen, die gegen die UN-Charta verstoßen, sind als einzige Handlungsmaßnahme erkennbar.

Der Wohlstand unseres Landes, das gemeinsame Zusammenleben unserer Bevölkerung kann nur aufrecht erhalten werden, wenn wir friedliche Beziehungen zu anderen Ländern anstreben. Auch wenn dort teilweise andere Werte gelebt werden, darf ein dauerhafter Konflikt oder gar Kriegszustand, wie wir ihn derzeit in der Ukraine erleben, niemals Ergebnis deutscher Politik sein.

Angesichts der jetzt bereits absehbaren Folgen betrachten wir die Entwicklung mit größter Sorge und Fassungslosigkeit. Dabei gilt unser Mitgefühl den vielen Opfern des Krieges und auch denen, die unter den völkerrechtswidrig verhängten Sanktionen existenziell zu leiden haben. Derzeit steht der soziale Friede in unserem Land auf dem Prüfstand. Es drohen eine weitere Rekordinflation, Kurzarbeit, Betriebsschließungen und ja eine De-Industrialisierung des Wirtschaftsstandortes Deutschland. Horrende Energie- und Lebenshaltungskosten treiben die Menschen auf die Straßen.

Wenn sich der politische Kurs nicht ändert, werden die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Folgen verheerend sein. Symbolische Hilfen beheben keines der ursächlichen Probleme.

Wir rufen Sie als Bundesregierung auf, ALLES zu unterlassen, was diesen Krieg verlängert und Alles zu tun, dass die Waffen schweigen.

Mit freundlichen Grüßen

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

<b>Detailergebnis,</b> wenn zutreffend	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>SKB</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.10.**

Vorlage-Nr.: 2915-2023/DaDi

Betreff: **Resolution – Kriegsverharmlosung generell verbieten – Antrag Abg. Bischoff (fraktionslos)**

Beschluss: **abgelehnt**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Kreistag Darmstadt-Dieburg mißbilligt eine Zurschaustellung von Kriegsgeräten, wie auf dem Hessentag 2023 in Pfungstadt geschehen.
2. Der Kreistag Darmstadt-Dieburg fordert die hessische Landesregierung auf, entsprechend der Landesverfassung (Artikel 69, Ächtung des Krieges) auf jegliche Verharmlosung von Kriegen mit Waffenschauen zu verzichten.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>SKB</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 3.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

---

**Beschluss zu TOP 3.1.**

Vorlage-Nr.: 2550-2023/DaDi

Betreff: **Jahresbericht 2022 zum Frauenförder- und Gleichstellungsplan**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Beschluss:**

Dem Kreistag wird der Bericht des Frauenförder- und Gleichstellungsplans gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes (HGIG) für das Jahr 2022 vorgelegt.

**Beschluss zu TOP 3.2.**

Vorlage-Nr.: 2673-2023/DaDi

Betreff: **Genehmigung zum Nachtragswirtschaftsplan des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg für das Wirtschaftsjahr 2022**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Landrat Schellhaas teilt mit:**

dass das Regierungspräsidium Darmstadt mit Verfügung vom 04. Januar 2023 die Genehmigung zum Nachtragswirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 des Eigenbetriebs der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg erteilt hat.

Diese Verfügung wird zur Kenntnisnahme vorgelegt.

**Beschluss zu TOP 3.3.**

Vorlage-Nr.: 2675-2023/DaDi

Betreff: **Vierteljahresbericht IV. Quartal 2022 des Eigenbetriebs der Kreiskliniken  
Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Landrat Schellhaas gibt:**

den als Anlage beigefügten Vierteljahresbericht für das IV. Quartal 2022 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg zur Kenntnis.

Nach den Bestimmungen des § 3 Krankenhausgesetz und des § 21 Eigenbetriebsgesetz hat die Krankenhausbetriebsleitung des Kreisausschusses und die Krankenhausbetriebskommission vierteljährlich über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Vermögens zu unterrichten.

Mit dem beiliegenden Vierteljahresbericht kommt die Betriebsleitung dieser Verpflichtung nach.

**Beschluss zu TOP 3.4.**

Vorlage-Nr.: 2676-2023/DaDi

Betreff: **Genehmigung einer Ausfallbürgschaft zu Gunsten der AZUR GmbH**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Landrat Schellhaas,**

gibt die Genehmigung des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 02. März 2023 gemäß § 52 Abs. 1 HKO i. V. m. § 104 Abs. 2 HGO zur Übernahme einer Ausfallbürgschaft zu Gunsten der AZUR GmbH in Höhe von maximal 120.000,00 Euro zur Kenntnisnahme.

**Beschluss zu TOP 3.5.**

Vorlage-Nr.: 2729-2023/DaDi

Betreff: **Zwischenbericht 3. Quartal 2022 des Eigenbetriebs Da-Di-Werk**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes Da-Di-Werk gibt den als Anlage beigefügten Zwischenbericht für das 3. Quartal 2022 zur Kenntnis.

**Beschluss zu TOP 3.6.**

Vorlage-Nr.: 2741-2023/DaDi

Betreff: **Aufnahme eines Kommunaldarlehens zur Finanzierung des Finanzhaushalts**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Zur Finanzierung der Haushaltsausgabereste des Finanzhaushalts (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit) wird der Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens aus der Kreditermächtigung des Haushaltsjahres 2021 in Höhe von

**10.000.000,00 Euro**

zugestimmt.

Die Einzelkreditgenehmigung der Aufsichtsbehörde liegt vor und ist als Anlage beigefügt.

Die Aufnahme des Kommunaldarlehens erfolgt zu folgenden Konditionen:

Verzinsung des Darlehens:	3,020 %
Zinsbindung:	15 Jahre
Laufzeit:	15.05.2023 bis 14.05.2053
Tilgung:	Halbjährlich zum 30.05./30.11. fest
Kreditinstitut:	Kreissparkasse Bautzen

**Beschluss zu TOP 3.7.**

Vorlage-Nr.: 2761-2023/DaDi

Betreff: **Stellungnahme der kommunalen Spitzenverbände zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Onlinezugangsgesetzes sowie weiterer Vorschriften**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Landrat Schellhaas** gibt eine Stellungnahme der kommunalen Spitzenverbände gegenüber dem Bundesministerium des Innern und für Heimat zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Onlinezugangsgesetzes sowie weiterer Vorschriften zur Kenntnis.

**Beschluss zu TOP 3.8.**

Vorlage-Nr.: 2807-2023/DaDi

Betreff: **Jahresabschluss 2022 des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss stellt den Jahresabschluss 2022, bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung, wie folgt auf:

1. Die Vermögensrechnung in Aktiva und Passive mit 626.276.816,40 Euro.
2. Die Ergebnisrechnung im ordentlichen Ergebnis mit einem Fehlbetrag von 5.424.971,46 Euro und im außerordentlichen Ergebnis mit einem Fehlbetrag von 79.160,12 Euro (Gesamtergebnis: -5.504.131,58 Euro)  
Davon entfallen auf den Regiebetrieb „KJH Ernsthofen“ 18.792,27 Euro im ordentlichen und 0,62 Euro im außerordentlichen Ergebnis (insgesamt: 18.792,89 Euro).
3. Die Finanzrechnung mit einer Veränderung des Zahlungsmittelbestandes im Haushaltsjahr von +13.280.122,13 Euro
4. In das Haushaltsjahr 2023 werden Haushaltsermächtigungen in Höhe von 1.137.026 Euro im Ergebnis- und 26.130.009 Euro im Finanzhaushalt übertragen.
5. Der Kreistag ist über den Haupt- und Finanzausschuss zu unterrichten.

**Beschluss zu TOP 3.9.**

Vorlage-Nr.: 2880-2023/DaDi

Betreff: **Bericht über den Stand der gebundenen Liquidität zum 31.12.2022**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Landrat Schellhaas**

legt den Bericht über den Stand der Liquidität zum 31.12.2022 zur Kenntnisnahme und Unterrichtung vor.

**Begründung:**

Nach Ziffer 6 der Hinweise zu § 106 HGO hat die Gemeinde, sofern der Finanzhaushalt nicht ausgeglichen ist, spätestens bis zum 30. April der Aufsichtsbehörde über den Stand der gebundenen Liquidität zum 31. Dezember des Vorjahres zu berichten. Als gebundene Liquidität sind Zahlungsmittel zu verstehen, die im Folgejahr für Investitionsauszahlungen, Sondertilgungen, Auszahlungen für Rückstellungen und Auszahlungen aus zu übertragenden Haushaltsermächtigungen Verwendung finden.

Für den Bericht an die Aufsichtsbehörde ist das vorgegebene Muster zu verwenden. Der Bericht ist der Vertretungskörperschaft zur Kenntnis zu geben.

**Beschluss zu TOP 3.10.**

Vorlage-Nr.: 2885-2023/DaDi

Betreff: **Beschaffung einer Schnittstelle und Dienstleistung für den Basisdienst E-Akte@LaDaDi für die Bauaufsicht**Beschluss: **Kenntnis genommen**

**Landrat Schellhaas** kündigt an, dass in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19.09.2023 über den Sachstand zur Einführung der E-Akte in der Kreisverwaltung berichtet wird.

**Beschluss:**

Die ekom21 GmbH, Carlo-Mierendorff-Straße 11, 35398 Gießen, wird mit der Bereitstellung und Inbetriebnahme einer Fachverfahrensschnittstelle zum Basisdienst E-Akte@LaDaDi beauftragt.

Der Auftrag umfasst einen Gesamtwert von 108.148,15 EUR einschließlich der Umsatzsteuer für Lizenzen und Einführung sowie 19.101,69 EUR jährlich einschließlich der Umsatzsteuer für die Softwarepflege.

Die erforderlichen Mittel im Finanzhaushalt stehen im Haushaltsplan auf dem Produkt 1.01.01.05.01 (E-Government-Projekte) unter der Maßnahme 5.100049.500 "IT-Vorhabenplanung", Sachkonto 8050102 in Form eines Haushaltsausgaberestes haushaltsrechtlich zur Verfügung.

Die erforderlichen Mittel für die Softwarepflege stehen im Ergebnishaushalt im Haushaltsplan auf dem Produkt 1.01.01.08.00 und Sachkonto 6730010 haushaltsrechtlich zu Verfügung.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produkt: 1.01.01.05.01  
Investitionsmaßnahme: 5.100049.500

<b>Aufwendungen</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Sachkonto: 8050102	108.148,15 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Sachkonto: 6730010	0,00 EUR	19.101,69 EUR	19.101,69 EUR
<b>Erträge</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

**Beschluss zu TOP 3.11.**

Vorlage-Nr.: 2883-2023/DaDi

Betreff: **Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die MVZ GmbH; Genehmigung**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Landrat Schellhaas** gibt die Genehmigung des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 18. April 2023 gemäß § 52 Abs. 1 HKO i. V. m. § 104 Abs. 2 HGO zur Übernahme einer Ausfallbürgschaft zu Gunsten der MVZ GmbH in Höhe von 1.500.000 Euro zur Kenntnis.

**Beschluss zu TOP 3.12.**

Vorlage-Nr.: 2948-2023/DaDi

Betreff: **Bericht über die Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes 2022**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Abg. Grunwald** (Grüne) regt an, dass der Bericht über den Stand der Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes dahingehend ergänzt wird, dass auch Ergebnisverbesserungen durch die einzelnen Maßnahmen und die Summe des Konsolidierungsbeitrages dargestellt werden.

---

**Landrat Schellhaas**

legt den Bericht über den Stand der Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes 2022 zur Kenntnisnahme vor.

**Beschluss zu TOP 3.12.1.**

Vorlage-Nr.: 2989-2023/DaDi

Betreff: **Aufstellung zum Stand der Auszahlungen bei Sach- und Dienstleistungen**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Landrat Schellhaas**

legt die Aufstellung zum Stand der Auszahlungen aus Sach- und Dienstleistungen zum 01.05./31.12. der Jahre 2018 bis 2023 vor.

**Beschluss zu TOP 4.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

---

**Erster Kreisbeigeordneter Köhler** berichtet über den Sanierungsplan zur Modernisierung der Immobilie der Odenwald Schlachthof Bauträger GmbH. Der Bericht ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Weitere Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

**Vorsitzender Cröbmann** schließt die Sitzung um 16:37 Uhr.

---  
**Ende der Niederschrift**  
---

Darmstadt, den 21. Juni 2023

Für die Ausfertigung

gez. Markus Cröbmann  
Markus Cröbmann  
Vorsitzender

gez. Steffen Petry  
Steffen Petry  
Schriftführer